

Trio kämpft verbissen um den Thron

Reinhard Schloo ist König der Tarmstedter Schützen – Titel bei der Jugend nicht vergeben

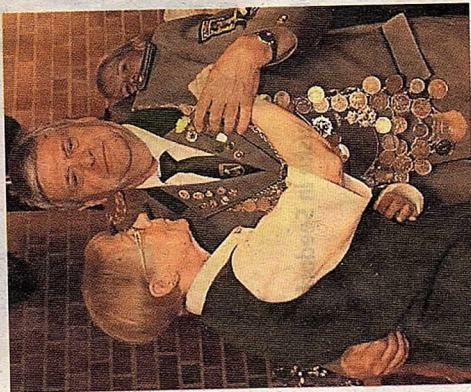
TARMSTEDT. Drei Männer lieferten sich am Sonntag in Tarmstedt ein zähes Ringen um den Titel des Schützenkönigs. Gewonnen hat dabei Reinhard Schloo, der damit die Nachfolge von Dieter Plate antritt. Damenkönigin wurde Regina Kahrs.

„Das mit dem Wetter haben wir

sehr gut hingekriegt. Auch wenn so mancher dann schon wieder den Schatten gesucht hat“, so die Bilanz von Heino Gieschen zu Beginn der Königsproklamation am Sonntagabend. Der Präsident war aber nicht nur wegen des Wetters zufrieden, sondern auch, weil er Nachfolger verkünden für König und Königin.

„Vom spannenden Wettkampf konnte ich mich heute selber überzeugen“, so Gieschen. „Wir haben uns einen harten Kampf geliefert, wir drei.“ Denn mit ihm hatten Reinhard Schloo und Hans-Peter Grimm um den Thron geschossen. Schloo dazu: „Heino war besser als ich.“ Aber bei „Schloofi“, wie das Schützenvolk seine neue Majestät ruft, fiel eben der Rumpf. So wurde Gieschen „nur“ Adjutant, und Hans-Peter Grimm bleibt Sportleiter und Samtgemeinde-König. Zudem sicherte sich der Präsident in einem weiteren Wettkampf ein Trostpflaster: Er wurde „König der Könige“.

Regina Kahrs ist die neue Damenkönigin. Sie wird beim Be-



Regina Kahrs und Reinhard Schloo zeigten nach der Proklamation, dass sie nicht nur schießen, sondern auch tanzen können.



Im Tarmstedter Königshaus fehlt nur ein Jugendkönig. Das lag nicht an fehlenden Aspiranten, sondern am Reglement.

Fotos Schwanebeck

such der kommenden Schützenfeste Rita Lück und Angela Kahrs an ihrer Seite haben. Den Kinderthron durfte Elias Müller bestreiten. Er wird von seinem Bruder Yanic Müller und Paula Kahrs begleitet. Der Jugend-Thron musste in diesem Jahr leer bleiben. Die drei Jungschützen, die sich um den Titel bemühten, konnten wegen Sperren allesamt nicht König werden.

Mit einem Ehrentanz und ge-

mütlichem Beisammensein ließen die Schützen das Fest ausklingen. „Das war ein sehr schönes Jahr für uns beide“, resümierte der gerade abgedankte Ex-König Dieter Plate nach der Proklamation gegenüber der Zevenener Zeitung. „Es war gut, dass wir das zusammen machen konnten.“ Erschöpft? „Zufrieden.“ Aber jetzt geht es für die beiden Ex-Majestäten doch erst einmal ein paar Tage in den

Urlaub. (sks)

22
10.05.16